

Information zur Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch Swiss Life Asset Managers und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Vorbemerkung

Bevor Sie sich auf eine Stelle bewerben, müssen Sie sich in unserem Bewerbungsportal registrieren und ein Candidate Home-Konto anlegen. Zum Anlegen des Kontos sind Ihre E-Mail-Adresse und Ihr selbstgewähltes Passwort erforderlich. Sollte sich Ihre ursprünglich angegebene E-Mail-Adresse ändern, können Sie die neue Adresse in den Kontoeinstellungen eingeben. Sobald Sie einen Account erstellt haben, können Sie sich auf offene Stellen bei Swiss Life Asset Managers bewerben. Nachdem Sie sich auf eine oder mehrere Stellen beworben haben, können Sie Ihre eingereichte(n) Bewerbung(en) einsehen und den Status der Bewerbung einsehen. Sie haben auch die Möglichkeit, Ihre Bewerbung(en) zurückzuziehen.

Neben den Bewerbungen haben Sie auch die Möglichkeit, einen Job-Alert nach Ihren Präferenzen zu erstellen. Die Präferenzen eines jeden Job Alerts können jederzeit bearbeitet oder gelöscht werden. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihre Informationen (Bewerbungen, Job Alerts) über die Kontoeinstellungen zu löschen.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Bei Bewerbungen für die Swiss Life Asset Management GmbH ist für die Datenverarbeitung die Swiss Life Asset Management GmbH verantwortlich:

Zeppelinstraße 1
85748 Garching bei München
Tel: (089) 381 09 1335

Unseren **externen Datenschutzbeauftragten** Herrn Harald Eul erreichen Sie unter HEC

Harald Eul Consulting GmbH
Datenschutz und Datensicherheit
E-Mail unter DSB-SwissLifeAsset@he-c.de

Bei Bewerbungen für die Swiss Life Invest GmbH ist für die Datenverarbeitung die Swiss Life Invest GmbH verantwortlich:

Zeppelinstraße 1
85748 Garching bei München

Tel: (089) 381 09 1335

Fragen zum Thema Datenschutz können Sie auch an folgende Email-Adresse richten:
dataprotectionam@swisslife.de

Welche Datenkategorien nutzen wir und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit, Geburtsdatum), Kontaktdaten (wie private Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) sowie die Daten des gesamten Bewerbungsverfahrens (insbesondere Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Fragebögen, Interviews, Qualifikationen und bisherige Tätigkeiten).

Sofern Sie im Bewerbungsschreiben oder im Laufe des Bewerbungsverfahrens auch besondere Kategorien personenbezogener Daten, wie z.B. Gesundheitsdaten, Religionszugehörigkeit oder einen Grad einer Behinderung, freiwillig mitgeteilt haben, findet eine weitere Verarbeitung nur statt, wenn Sie hierin durch eine separate Einwilligungserklärung zugestimmt haben oder ein gesetzlicher Erlaubnistatbestand dies rechtfertigt.

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt von Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses zur Verfügung gestellt. Daneben können wir Daten von Dritten (z. B. Stellenvermittlungen) erhalten haben, denen Sie Ihre Daten zur Weitergabe zur Verfügung gestellt haben. Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die Sie uns aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. beruflichen sozialen Netzwerken) zur Verfügung gestellt haben.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z.B. BetrVG, AGG etc.).

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Durchführung sowie Abwicklung des Bewerbungsverfahrens und der Beurteilung, inwieweit eine Eignung für die betreffende Stelle vorliegt. Die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten ist erforderlich, um über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses entscheiden zu können. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG.

In Teilbereichen stützen wir uns ggf. auf eine gesondert von Ihnen erteilte Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 a), 7 DSGVO und § 26 Abs. 2 BDSG, z. B. zur Verwendung Ihrer Bewerbungsunterlagen auch für andere offene Stellen in der Swiss Life Gruppe.

Bei einer solchen Einwilligung haben Sie jederzeit das Recht, diese mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Werden besonderer Kategorien personenbezogener Daten (z.B. Gesundheitsdaten) von Ihnen verarbeitet, dann beruht diese auf den Erlaubnistatbeständen in § 22 Abs. 1 Nr. 1 b) BDSG und § 26 Abs. 3 und Abs. 4 BDSG, sofern wir dafür nicht gesondert Ihre Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO und § 26 Abs. 2 BDSG eingeholt haben.

Zudem verarbeiten wir Ihre Daten, um unsere rechtlichen Pflichten als potentieller Arbeitgeber erfüllen zu können. Das sind z. B. Pflichten aufgrund aufsichtsrechtlicher Vorgaben oder Rechtsvorschriften zur Terrorismusbekämpfung (z. B. EU-Verordnung 2580/2001 und 881/2002), die einen Abgleich Ihrer Daten mit sog. Sanktionslisten erfordern. Dies erfolgt jeweils auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO und § 26 BDSG.

Daneben verwenden wir Ihre Daten auch zu statistischen Zwecken (z. B. Untersuchungen zum Bewerberverhalten). Die Erstellung der Statistiken erfolgt ausschließlich zu unternehmenseigenen Zwecken und die Auswertungsergebnisse sind in keinem Fall personalisiert, sondern anonymisiert.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

Wer bekommt Ihre Daten?

Ihre Bewerberdaten werden jederzeit vertraulich behandelt. Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Fachbereiche, Betriebsrat) Ihre personenbezogenen Daten, die diese für die Einstellungsentscheidung und zur Erfüllung unserer vor-/vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger außerhalb des Unternehmens übermitteln, soweit dies zur Begründung des Arbeitsverhältnisses notwendig ist. Bei einigen Stellenausschreibungen, z.B. Führungspositionen, wird die Konzern-Personalabteilung von Swiss Life Asset Managers in Zürich in die Entscheidung eingebunden und erhält ebenfalls die Bewerberdaten.

Zur Durchführung des Bewerbungsprozesses nutzen wir das Bewerbungstool der softgarden e-Recruitment GmbH mit Sitz in Tauentzienstr. 14, 10789 Berlin. Die softgarden e-Recruitment GmbH verarbeitet die Daten in unserem Auftrag.

Wie übermitteln wir Daten ins außereuropäische Ausland (Drittländer)?

Wir geben personenbezogene Daten an Dienstleister oder Gruppengesellschaften außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) nur weiter, soweit dem betreffenden Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien, z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder eine Vereinbarung der Standardvertragsklauseln der EU-Kommission, vorhanden sind. Für die Schweiz wurde gemäß Beschluss der EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt. Detaillierte Information dazu sowie über das Datenschutzniveau bei unseren Dienstleistern in Drittländern können Sie unter den oben genannten Kontaktinformationen anfordern.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern ein Beschäftigungsverhältnis nicht zustande kommt. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen der Löschung entgegenstehen oder die weitere Speicherung zu Zwecken der Beweisführung erforderlich ist oder Sie in eine längere Speicherung eingewilligt haben.

Sollten wir Ihnen keine zu besetzende Stelle anbieten können, jedoch aufgrund Ihres Profils der Ansicht sein, dass Ihre Bewerbung eventuell für zukünftige Stellenangebote interessant sein könnte, werden wir Ihre persönlichen Bewerbungsdaten bis zu 18 Monate lang in unserer Bewerberdatenbank verarbeiten, sofern hierzu Ihre ausdrückliche Einwilligung vorliegt.

Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Im Rahmen Ihrer Bewerbung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens und die Eignungsbeurteilung erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, das Bewerbungsverfahren durchzuführen und eine Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses treffen zu können.

Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie können **Auskunft** über Ihre personenbezogenen Daten und unter bestimmten Voraussetzungen deren **Berichtigung** oder **Löschung** oder die **Einschränkung** deren Verarbeitung fordern. Sie können zudem **Widerspruch** gegen die Verarbeitung einlegen oder Ihr Recht auf **Datenübertragbarkeit** geltend machen.

Sollte für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eine Einwilligung erforderlich gewesen sein und Sie haben diese auch erteilt, können Sie Ihre **Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen**, d. h. der Widerruf der Einwilligung beeinträchtigt nicht die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Grundlage der Einwilligung vor dem Widerruf. Im Falle eines Widerrufs der Einwilligung verarbeiten wir die personenbezogenen Daten nur weiter, sofern für die Verarbeitung eine anderweitige Rechtsgrundlage vorliegt. Den Widerruf können Sie an den Datenschutzbeauftragten des für die Verarbeitung verantwortlichen richten.

Falls Sie Bedenken darüber haben, wie wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, oder eine Beschwerde einlegen möchten, können Sie sich unter den obenstehenden Kontaktadressen an uns wenden, um dies untersuchen zu lassen. Falls Sie mit unserer Antwort nicht zufrieden sind oder glauben, dass wir Ihre personenbezogenen Daten nicht nach Maßgabe des geltenden Rechts verarbeiten, können Sie bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für Datenschutz in Ihrem Bundesland Beschwerde einreichen. Dabei haben Sie die Wahl, auf die Aufsichtsbehörde zuzugehen, die für Sie örtlich zuständig ist oder auf die Aufsichtsbehörde, die für uns zuständig ist. Aktuelle Daten können Sie der Website der jeweiligen Landes-Datenschutzaufsichtsbehörde entnehmen.